



GIRO war mir bisher eher als Marke für Helme bekannt. Ja eventuell noch für Brillen und Schuhe aber das war es dann auch schon. Weit gefehlt, denn mit dem Commuter hat GIRO einen mehr als konkurrenzfähigen Rucksack für den urbanen Radfahrer auf den Markt gebracht. Dem Namen und der Beschreibung des Herstellers nach ist der Commuter der ideale Rucksack für Pendler. Ob er das wirklich ist erfährt ihr in den folgenden Zeilen!



Technische Daten

Größe

Der Commuter hat eine angenehme Größe von 28 Liter. Das qualifiziert ihn zum idealen Begleiter, wenn man einiges transportieren möchte. Das kann nur ein anderes Gewand und Wechselschuhe sein oder aber auch ein größerer Einkauf. Der Commuter hat natürlich auch eine gute Größe, um ihn in der Schule oder auf der Uni zu verwenden. Mehrere Mappen finden ebenso Platz, wie ein Laptop in dem eigenen Laptopfach.





Farben

Den Commuter gibt's nur in schwarz. Ich persönlich finde das nicht von Nachteil, da ich schwarz bei allem am und ums Rad besonders cool finde. Aber ich kann verstehen wenn sich manche Leute, die gerne einen bunten Rucksack haben würden, benachteiligt fühlen. Aber es passt schon so, schwarz ist ja eh neutral und wird, so wie ich denke, den meisten gefallen.

Preis

Für den Commuter von GIRO muss man ca. 200,- auslegen. Natürlich ist das in diesem Sinne kein Schnäppchen aber längerfristig gesehen sicher eine gute Investition. Immerhin ist der Commuter aus langlebigem und hochwertigem Material sodass man sicher länger eine Freude mit ihm hat.

Materialien

Das hauptsächlich verwendete Material ist Polyamid.

In der Praxis

Wie die meisten meiner Testprodukte habe ich den Commuter nicht nur auf Herz und Nieren in der Stadt getestet, sondern ihn auch auf den einen oder anderen Kurzausflug bzw. zum Mountainbiken mitgenommen. Dabei passierte mir etwas ziemlich Beeindruckendes. Ich war gerade mit dem Dirtbike vom Park am Weg nach Hause, als mich, und ich lüge in keinsten Weise, ein sintflutartiger Regen überraschte. Ich neige vielleicht hier und da zu Übertreibungen, aber das war der intensivste Regen den ich je erleben durfte. So ein richtiger Wolkenbruch bei dem man innerhalb von Sekunden bis an die Haut durchnässt ist. Ich hatte meine Sachen im Commuter verstaut und war ehrlich besorgt um die Wasserdichtheit des Rucksacks. Ja natürlich steht auf der Homepage wasserdicht, aber dieser Regen war einfach verrückt. Um die kurze Geschichte zu beenden sei gesagt, dass meine ganzen Sachen trocken blieben und ich voller Bewunderung über den Commuter Rucksack nach Hause fuhr. Das war erst einmal durch das tolle wasserabweisende Material des Rucksackes möglich. Doch natürlich braucht so ein Wasserdichter Rucksack auch einen dichten Verschluss, damit das Transportierte gut geschützt bleibt. Das hat GIRO mit dem hauseigenen Rolltop Design perfekt gelöst. Man rollt also das Ende des Rucksacks mehrmals nach unten und befestigt es dann mit dem Verschluss. Das ist eine denkbar einfache Variante aber sie funktioniert einwandfrei.



Der Commuter verfügt natürlich auch über ein gepolstertes Rückenteil und leicht gepolsterte Träger. So ist auch das Transportieren von schwereren Lasten relativ angenehm. Auch der vorhandene Brust und Bauchgurt wurden gerne von mir verwendet. Damit werden die Schultern beim Transportieren von schweren Sachen etwas entlastet. Diese beiden Gurte sind verdammt wichtig.



Stauraum und Taschen

Der Commuter hat ein großes Hauptfach. Am Rückenteil anschließend befindet sich ein Laptop bzw. Tablet Fach. Bei einem Rucksack den man jeden Tag verwenden möchte ist das natürlich sehr wichtig. Auf der Außenseite des Faches gibt's noch die Möglichkeit Kleinigkeiten in einem extra Fach mit Reisverschluss zu verstauen. Meiner Meinung nach ist das Ideal für Kleinigkeiten die zum Laptop gehören wie zb. USB Kabel oder Speicherkarten.



Weiters hat der Rucksack eine kleine Schlaufe mit der Möglichkeit eine Lampe zu montieren. Ist ein nettes und gut durchdachtes Detail. Seitlich besitzt der Commuter zwei längliche Fächer die jeweils mit einem Reisverschluss zu verschließen sind. Darin lässt sich wunderbar ein Schloss bzw. der Schlüsselbund oder auch die Geldtasche transportieren. Auf der Vorderseite des Commuters befindet sich noch ein kleines Fach mit Reißverschluss und ein Fach für die tollen aber teilweise schwer zu transportierenden Bügelschlösser. Das ist wirklich cool und ein geniales Feature. Ihr seht also, dass der Commuter nicht übermäßig viele Fächer und Verstaumöglichkeiten bietet, aber die, die er hat, sind super durchdacht und funktionell.

Fazit

Der Commuter Rucksack von GIRO ist ein toller und gut durchdachter Begleiter für Radfahrer im urbanen Raum. Ich glaube aber dass nicht nur Pendler sondern auch Alltagsradler, Schüler und Studenten eine Freude mit diesem Rucksack haben werden. Besonders das Laptopfach und die Befestigung für das Bügelschloss stechen hervor. Dieser Rucksack ist sein Geld auf jedenfall wert. Einzig das Fehlen von bunten Farben für den Rucksack mag vielleicht manch Papageien ein Dorn im Auge sein. □



